

Jahresbericht des Präsidenten des VSDL

für das Vereinsjahr 2019

1. Jahresversammlung 2018: Die Jahresversammlung für das Jahr 2018 fand am 22. November 2018 im Saal der Galicia Bar in Olten unter der Leitung von Pascal Frey statt. Im Anschluss an den statutarischen Teil fand ein Gedankenaustausch über Ausrichtung und Zukunft des VSDL ein unter dem Titel: Wozu VSDL?

2. Aktuelle Bildungspolitik: Der VSDL ist als Fachverband des VSG in die nationale bildungspolitische Arbeit eingebunden. 2019 fanden zwei Präsidententreffen (27.3. und 28.8. in Aarau) und eine zweitägige Retraite in Sion statt (17/18. Mai) statt. Zentrales Thema war die [Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität](#). Dabei geht es unter anderem um die Reform des [MAR](#) aus dem Jahr 1995; der VSG möchte federführend an der Reform mitarbeiten und hat dafür [Eckwerte](#) formuliert. Der VSG verfasste ebenfalls eine [Vernehmlassung](#) zur Studie zu diesem Thema. In der Öffentlichkeit hat der VSG die Auswertung der Studien zur Arbeitszeit von Gymnasiallehrpersonen (GH 4/2019) und eine Studie zur Entwicklung der Motivation von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten (GH 4/2019 und 5/2019) vorgelegt.

Im Jahr 2018 nahm der VSDL an der Vernehmlassung des neuen Anerkennungsreglement der EDK für Lehrpersonen teil. Der VSG und der VSDL nehmen erfreut zur Kenntnis, dass die [Anerkennung von Lehrdiplomen](#) nicht auf Fachhochschulabsolventen ausgedehnt wird.

3. Kommission Gymnasium-Universität: Der Präsident des VSDL hat Einsitz in der Kommission zum Übergang von Gymnasium an die Hochschulen [KGU](#), in der Vertreter/Innen des Gymnasiums und der Universitäten paritätisch vertreten sind. 2018 fanden zwei Sitzungen in Bern statt (12.3. und 29.10.). Neben der bereits unter 2. erwähnten Vernehmlassung zur Studie «Zukunft der gymnasialen Maturität», zu denen auch die [KGU Stellung](#) bezog, waren zentrale Themen die Vorbereitung einer dreitägigen Konferenz von Gymnasium und Hochschule (KUGU IV), die voraussichtlich im Januar 2021 stattfinden wird.

Im Juni 2019 konnte nach längeren vorberatenden Gesprächen eine [Vereinbarung](#) zwischen der EDK und den Hochschule zum Übergang vom Gymnasium an die Universität getroffen werden.

4. VSDL-Vorstand: Die GV 2018 hat Andreas Pfister (KS Zug) in den VSDL-Vorstand gewählt; er ergänzt den bisherigen Vorstand mit Pascal Frey (Präsident), Stephan Baumgartner (Vizepräsident, Kassier) (beide Neue Kanti Aarau) und André Müller (Kanti Solothurn). Als Revisorinnen amtierend Viviane Jenzer und Christiane Matter (beide Kanti Wil). Die Mitgliederentwicklung stagniert auf verhältnismässig tiefem Niveau (ca. 280 Mitglieder).

5. Schwerpunkte der Vorstandsarbeit: Der VSDL-Vorstand beteiligt sich aktiv an den Geschäften des VSG (siehe oben). Wir begleiten zudem kritisch die Umsetzung der Basalen Kompetenzen in den Kantonen resp. in der Schweizerischen Maturitätskommission. Der Vorstand des VSDL hat zwei Newsletter (April und September) versandt.

6. VSDL-Jahrbuch: Seit 2011 gibt der VSDL ein thematisches Jahrbuch heraus, die «Deutschblätter». Der neue Vorstand hat das bewährte Konzept von jährlichen Themenheften weiterentwickelt und startet im Herbst 2019 mit der neuen Reihe «[dt. Fachpublikation für zeitgemässen Deutschunterricht](#)». Die Ausgabe für 2019 widmet sich den Fragen, welche die Digitalisierung aufwirft. Kaum ein Anspruch hat die Institution Schule so beansprucht wie die Digitalisierung. Die neue Publikation versammelt 13 Beiträge aus der Praxis und der Forschung auf 200 Seiten und ist Ende Oktober 2019 erschienen.

7. Weiterbildungsangebote: Traditionell bietet der VSDL eigene Weiterbildungen an, auch 2019 unter der Leitung von André Müller (vgl. separater Bericht).

Pascal Frey | Präsident VSDL | Olten, 25.11.2019